

GROSSER RAT

GR.16.217-1

VORSTOSS

Interpellation der GLP-Fraktion, der Fraktion der Grünen und der SP-Fraktion (Sprecherin Gabi Lauper Richner, Niederlenz) vom 20. September 2016 betreffend besorgniserregende Entwicklung der Aargauer Natur- und Umweltschutzpolitik

Text und Begründung:

Der Kanton Aargau gehörte dank weitsichtiger Departementsführung zu den weit über die Kantons-grenzen hinaus beachteten Pionieren in den Bereichen Naturschutz- und Umweltpolitik. So wurden u.a. mit dem Naturama und dem Auenschutzpark schweizweit einzigartige Werte geschaffen. Es herrscht zurzeit der Eindruck als würden schleichend und intransparent die Investitionen unserer Vorgänger in Regierung und Parlaments durch wenig weitsichtigen Massnahmen gefährdet. Die Auswirkungen der Sparpolitik auf die Natur und insbesondere auch auf die in unserem dicht besiedelten Kanton besonders wichtigen naturnahen Erholungsräume sollen der Öffentlichkeit zumindest bekannt gemacht werden.

In dem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

Naturama:

1. Wie viele Stellen mussten seit 2010 abgebaut werden bzw. wurden nicht mehr besetzt?
2. Welche Bereiche und Angebote sind (im Detail) davon betroffen? Wie waren diese frequentiert?
3. Wie lautet die Strategie des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) und des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) betreffend Umweltbildung?
4. Wurden Ziele in AFP, Leitlinien, Berichten u. ä. nach unten angepasst (mit Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Begründung)?
5. Strebt der Regierungsrat eine Reduktion auf eine reine Museumstätigkeit an und falls ja, mit welcher Begründung?
6. Kam es zu Kündigungen von Mitarbeitenden aufgrund des Abbaus?

Siedlungsökologie / Freiraumplanung / Auenschutzpark / Längsvernetzung Gewässer / Agglomerpärke u. ä

1. Welche Projekte wurden seit 2010 sistiert, gestrichen oder reduziert (mit Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Begründung)?
2. Wie viele Stellen mussten seit 2010 abgebaut bzw. wurden nicht mehr besetzt?
3. Wurden Ziele in AFP, Leitlinien, Berichten u. ä. nach unten angepasst (mit Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Begründung)?

4. Kam es zu Kündigungen von Mitarbeitenden aufgrund des Abbaus?

Umsetzung Landschaftsentwicklungsprogramme LEP

Die regionalen Landschaftsentwicklungsprogramme LEP wurden ca. im Jahre 2000 als regionales Arbeitsinstrument erarbeitet mit dem Ziel, die vorhandenen finanziellen Mittel zu Gunsten der Biodiversität effizient einzusetzen. Uns interessiert folgendes:

1. Wie ist der Stand betr. Umsetzung der LEP-Ziele in den einzelnen Regionen?
2. Wie ist der Stand betr. Umsetzung der LEP-Ziele betreffend den Hauptzielen Feuchtstandorte, Trockenstandorte und deren Vernetzung?
3. Kann eine Aussage zur Zielerreichung "effizienter Mitteleinsatz" gemacht werden?
4. Ist eine Aktualisierung der LEP-Ziele geplant?

Gemeindeberatung "Ökologie und Landschaft in der Gemeinde"

1. In der Zwischenbilanz der 1. Etappe Natur 2020 wurde dargestellt, welche Gemeinden das Beratungsangebot seit 2011 genutzt haben. Ergänzend dazu interessiert uns:
 - a) Wer zu welchem Anteil die Beratung in Anspruch genommen hat (Gemeinden, Organisationen, Private)?
 - b) Was das Hauptanliegen dieser Anfragen war, und ob sich diese im Laufe der Jahre geändert haben?
 - c) Ob mit dem Beratungsangebot eine Vertrauensbasis geschaffen werden konnte, so dass in den letzten Jahren die Beratung niederschwelliger erfolgte und bereits zu einem frühen Zeitpunkt ökologische Aufwertungsmassnahmen miteingeplant wurden?
 - d) Ob ein Zusammenhang zwischen Gemeindeberatung und erreichtem Umsetzungsstand LEP- und Landschaftsqualitätsmassnahmen ersichtlich ist?
2. Wie viel Geld steht in den nächsten Jahren für die Gemeindeberatung zur Verfügung?
3. Sind inhaltliche Änderungen des Beratungsangebotes zu erwarten? wenn ja, welche?

Finanzen

1. Wie viel weniger wird in welchem Konto verglichen mit dem Durchschnitt der Periode 2008/2015 in die Aufwertung von Natur und Landschaft investiert?
2. Wie viele externe Naturschutzprojekte konnten wegen den Sparmassnahmen bei Natur 2020 nicht oder weniger unterstützt werden?
3. Wie hoch sind die seit 2010 ausgerichteten jährlichen Beiträge an die Gemeinden für lokale Aufwertungsprojekte?